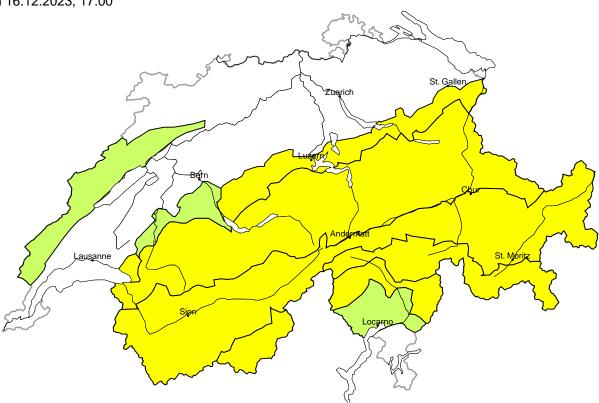
Lawinenbulletin bis Sonntag, 17. Dezember 2023

Lawinengefahr

Aktualisiert am 16.12.2023, 17:00



Gebiet A

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



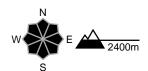
Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem können Lawinen sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

Lawinenbulletin bis Sonntag, 17. Dezember 2023

Gebiet B

Mässig (2=)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

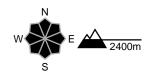
Mit Nordwind entstanden Triebschneeansammlungen. Diese bilden die Hauptgefahr. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können sehr vereinzelt im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen.

Die frischen Triebschneeansammlungen sollten möglichst umgangen werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet C

Mässig (2=)

Triebschnee

Gefahrenstellen



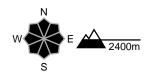
Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gefahrenstufen



[

2 mässig

3 erheblich

4 gross

ross

Gebiet D

Mässig (2=)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Nordwind entstanden Triebschneeansammlungen. Diese bilden die Hauptgefahr. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können sehr vereinzelt im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen.

Die frischen Triebschneeansammlungen sollten möglichst umgangen werden.

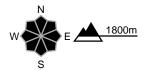
Gebiet E

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



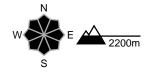
Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet F

Gering (1)

Triebschnee

Mit Nordwind entstanden eher kleine Triebschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Lawinenbulletin bis Sonntag, 17. Dezember 2023

Gebiet G

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An sehr steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet H

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



1 gering

2 mässig

5 sehr gross

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 16.12.2023, 17:00

Schneedecke

Die grossen Neuschneemengen der zu Ende gehenden Woche setzen und verfestigen sich. In hohen Lagen liegt verbreitet etwa doppelt so viel Schnee wie normalerweise anfangs Dezember. Die Schneedecke ist allgemein günstig aufgebaut. Lawinen können meist nur in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Schwachschichten im Altschnee sind teils im Bereich von älteren Regenkrusten vorhanden, liegen aber verbreitet so tief in der Schneedecke, dass sie kaum von Personen ausgelöst werden können. Im südlichen Oberwallis, im Tessin, Moesano, Bergell und Puschlav sind die Schneehöhen in der Höhe durchschnittlich. In diesen Gebieten können ältere Schwachschichten vereinzelt durch Personen ausgelöst werden. Besonders unterhalb von 2400 m sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag, 16.12.2023

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Westen und Süden und 0 °C im Osten

in der Höhe und am Alpensüdhang bis in die Täler mässiger bis starker Nordwind

Wetter Prognose bis Sonntag, 17.12.2023

Es ist sonnig

Neuschnee

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +6 °C, Nullgradgrenze auf über 3000 m

Wind

in der Nacht in der Höhe noch mässig bis stark aus Nordost, tagsüber schwachwindig

Tendenz bis Dienstag, 19.12.2023

Es ist sonnig und mild. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Mit der Wärme und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Gleitschneelawinen zu erwarten. Zudem sind an sehr steilen Sonnenhängen feuchte Lawinen möglich.

